



Landesarbeitsgemeinschaft für Improvisations- und
Songkultur Thüringen e.V.

Jahresbericht 2021

Liebe Vereinsmitglieder,

Auch das 5. Jahr nach Vereinsgründung war kein einfaches Jahr. Die Corona Pandemie und deren Auswirkungen auf das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben war stets spürbar. Darunter litten auch zahlreiche vom Verein geplante Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen.

Der Jahresbericht für 2021 zeigt euch auf, was trotz der Umstände alles vom Verein realisiert werden konnte, welche Projekte umgesetzt, Beratungen durchgeführt und redaktionelle Texte verfasst wurden. Als Landesverband für populäre Musik in Thüringen hoffen wir auf eine schnelle und nachhaltige Besserung der Gesamtsituation für alle Kulturschaffenden. Die LAG Songkultur steht hierfür in den Startlöchern und trägt auch weiterhin zur Verbesserung der musizierenden Akteure in Thüringen. Bleiben wir zuversichtlich!

Ein großes Dankeschön gilt allen (Euch!), die sich ehrenamtlich in den Verein einbringen, ihre Zeit, Arbeit und Skills investieren und sich für die Thüringer Populärmusik auf ihre jeweils eigene Weise stark machen.

Michael Schaal, 28.07.2022

1. Bericht des Vorstands

2. Berichte der Netzwerkpunkte

- 2.1. Netzwerkpunkt Erfurt
- 2.2. Netzwerkpunkt Jena
- 2.3. Netzwerkpunkt Schmalkalden
- 2.4. Netzwerkpunkt Weimar
- 2.5. Netzwerkpunktaufbau

3. Berichte der AGs

- 3.1. AG Öffentlichkeitsarbeit
- 3.2. AG Fördermittel
- 3.3. AG Thüringen Sampler
- 3.4. AG Forschung
- 3.5. AG Kulturpolitik
- 3.6. AG Wirtschaft

4. Überregionaler Austausch und Ausblick in 2022

1. Bericht des Vorstands

Seit Februar 2021 ist Michael Schaal als kulturelle Leitungskraft gefördert durch die Thüringer Staatskanzlei bei uns tätig und übernahm die Arbeit in der Geschäftsstelle. Insbesondere die Aufarbeitung der Finanzbuchhaltung und die Einarbeitung in das Fördermittelprogramm POPIIGO standen im Vordergrund. Musikpraktisch wurde aber auch das Salve!-Festival in Weimar in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung umgesetzt und das FFE-Mitmachfestival tatkräftig unterstützt. Auch wurden Kooperationspartner unterstützt, z.B. die Feuerwache Weimar im Rahmen ihrer Kunstfest-Konzerte mit GEMA-Anmeldungen. Zudem wurden Jahresberichte und Sachberichte wie Verwendungsnachweise für 2020 angefertigt. Ende 2021 folgten dann die ersten Anträge zur Wiederbelebung unseres Programms Geschichtenlieder: musikalisch-kulturelle Bildung in Thüringer Kitas.

Einige Projekte die in 2020 pandemiebedingt nicht durchgeführt werden konnten, wurden nun in 2021 realisiert, dazu zählen die diePOP-Tage in Weimar (Johannes Hille), die Workspace Meets Music Jena (David Deckert & Maria Hoffmann) und das FFE-Mitmachfestival im Weimarer Land (Tobias Marx). An dieser Stelle geht Dank an die aktiven Mitglieder für die Umsetzung und an die Fördermittelgeber Initiative Musik und Bundesverband für Chor und Orchester (BMCO) für die finanziell-zeitliche Flexibilität!

Im Oktober konnte eine Mitgliederversammlung realisiert werden in der Trommelmusikschule Weimar unseres Mitglieds Jürgen Noster. Zudem konnten fünf Vorstandssitzungen realisiert werden, wobei meist Absprachen mit Michael Schaal im Fokus standen.

Der Vorstand der LAG Songkultur 2020-2022:

Vorsitzender: Dr. Tobias Marx – Musikwissenschaftler und Dozent für Kinder- und Jugendmedien an der Uni Erfurt

Stellv. Vorsitzender: Johannes Hille – Musikpädagoge,
Kulturmanager und freischaffender Musiker

Schriftführer und Redaktionelles: Dr. des Martin
Breternitz – Musikwissenschaftler, Musiker und
Kulturmanager

Finanzen: Barbara Cramm – Pädagogin, Sängerin und
Musiktherapeutin

Netzwerke, Öffentlichkeitsarbeit und zentrale Projekte

Mehrmals im Jahr erscheint ein Newsletter für Mitglieder und Interessierte, welcher zu aktuellen Themen, Fördermittelprogrammen informiert aus der Hand von Michael Schaal. Der Newsletter berichtet stets über laufende Projekte des Vereins und fasst aktuelle Entwicklungen für Kulturschaffende in Thüringen mit Fokus auf Akteure und Institutionen populärer Musik zusammen. Im Weiteren bietet der Newsletter die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme zu und mit Vereinsmitgliedern.

Als Leuchtturmprojekt sehen wir den zweiten *Thüringen Sampler* 2020, dessen Veröffentlichung dem Modellprojekt von 2019 folgt. Die Umsetzung in 2020 gestaltete sich umständehalber etwas schwierig und verzögerte sich etwas. Endlich hielten wir im Frühjahr 2021 den frischgepressten Thüringen Sampler in den Händen. Nun hieß es, die Scheibe an Musiker:innen, Vereinsmitglieder, Presse, Radio, Bibliotheken sowie sonstige staatliche und kulturelle Einrichtungen zu verbreiten.

Vom 18.-20. Oktober 2021 fand das SALVE!-Kunsthospital in der Weimarer Innenstadt statt. Zur Umsetzung wurde der LAG Songkultur mit der Bestückung der Bühnen mit regionalen

Musik:erinnen betraut. Insgesamt konnten 90 Musiker:innen auf den diversen Bühnen in der Stadt engagiert werden. Leider wird das Projekt, welches im Rahmen von Neustart Kultur mit Bundesmitteln finanziert wurde, nicht wieder aufgelegt werden.

2. Berichte der Netzwerkpunkte

2.1. Netzwerkpunkt Erfurt

Leider kam es im Jahr 2021 nicht wie erhofft zur Wiederaufnahme von Songkultur- Aktivitäten in Erfurt. Vielmehr löste sich der Klangmarkt in Erfurt und somit der Netzwerkpunkt Erfurt auf. Bemühungen zur Installation eines neuen Netzwerkpunktes sind bisher nicht erfolgreich verlaufen.

2.2. Netzwerkpunkt Jena

2.2.1. Veranstaltungen

#workspace meets music

Die ursprünglich für das Jahr 2020 geplante Veranstaltungsreihe mit dem Arbeitstitel „workspace meets music“ konnte in 2021 in Kooperation mit dem *Leuchtturm Jena* durchgeführt werden. Die Veranstaltungsreihe wird durch eine finanzielle Förderung der *Initiative Musik* unterstützt.

Realisierte Termine:

- Do, 24.06.2021; Social Media Marketing für Kreative I Jam-Session
- Do, 5.08.2021; Branding & Artist Mindset I Musik: Eagle and the men
- Do, 19.08.2021; Music meets Urheberrecht I Musik: Mamoré & Hemme+Smells like Rap Support
- Do, 16.09.2021; Kreative Digital: Praxisbeispiele und lokale Akteure I Musik: Favela

Die Veranstaltungsreihe verband praktisches Knowhow für Musiker*innen und anderer Kreativschaffenden mit branchenübergreifenden Netzwerken und zeitgleich einer Plattform für lokale Acts. Dazu fand jeweils ein Workshop-artiger Input im Sinne eines Fachaustauschs statt, der wichtige Themen zur Professionalisierung im Kulturbereich aufgreift. Anschließend bestand die Möglichkeit, branchenübergreifend in entspannter Atmosphäre in einen Austausch zu kommen und sich für zukünftige gemeinsame Projekte zu vernetzen. Der Abend klingt dann musikalisch mit Akteur*innen der lokalen Musikszene aus. Zielgruppe sind Thüringer Musiker*innen, Akteure des Musikbusiness sowie andere Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft.

2.2.2. Ausblick

Die Veranstaltungsreihe aus dem Sommer 2021 wurde noch vollständig bei der *InitiativeMusik* abgerechnet. Leider gaben die Akteure des Netzwerkpunktes Jena für das Jahresende die Aufgabe des Netzwerkpunktes bekannt. Seither sind wir auf der Suche nach neuen Akteuren in Jena.

2.3. Netzwerkpunkt Schmalkalden

Am Netzwerkpunkt Schmalkalden nahm das Leben im Jahr des 30-jährigen Bestehens des Kulturvereins Villa K. e.V. nach dem ruhigen Vorjahr wieder etwas an Fahrt auf. Durch die Aktivitäten des Netzwerkpunktes konnte zahlreiche Musiker:innen durch Honorare und Weiterbildungen gefördert werden.

Initiiert vom Netzwerkpunkt Schmalkalden fanden folgende Veranstaltungen mit Hilfe der PopIIGo-Projektförderung statt:

- In den Sommerferien fand der einwöchige Workshop Rap & Graffiti statt
- Im Recording Workshop konnten in den Monaten September, Oktober und November einmal wöchentlich Instrumente, Stimme und Lyrics geprobt und eingespielt werden.
- Ein Workout Bandcamp zum Thema Gründung einer jungen Band und gemeinsames Musizieren konnte in den Thüringer Herbstferien stattfinden.

Im Jahr 2021 konnte das professionelle Musikvideo zum in 2020 geschriebenen Song zum Thema Mobbing an Schulen verwirklicht werden.

2.4. Netzwerkpunkt Weimar

2.4.1. Übersicht der Aktivitäten 2021

Die von der Initiative Musik geförderten diePOP Tage 2021 konnten wie geplant am 3. Und 4. September 2021 stattfinden. In der Weimarer Innenstadt gab es neben einer Vernissage mit

den Bildern des Thüringen-Samplers der Künstlerin Elisa Kirbst ein Straßenfest mit Live-Musik von u.a. Nele Anders, Lilabungalow und Oskar's Muzm sowie Workshops zu den Themen Fit on Tour und im Studio, GEMA & co, sowie effizientes Booking und zwei Panels zu den Themen Gleichberechtigung in der Musikbranche und Kreative Räume in Mitteldeutschland. Schön war's!

In einer Kooperation mit dem Bandwettbewerb „Local Heroes“ wurde der Landesvertreter für Thüringen im Bundesfinale nominiert, Bewerbungsunterstützung im Vorfeld des Wettbewerbs wurde geleistet und somit stellen wir Weimar als Mitglied am bundesweiten Netzwerk.

In Kooperation mit dem Format „Thüringen Grammy“ gab es eine Ausschreibung eines Sonderpreises mit Bewerbung im Vorfeld und einer eigenen Präsenz des Netzwerkpunktes vor Ort, sowie zu den Pressekonferenzen im Vorfeld.

2.4.2. Einschätzung der lokalen Szene und des Förderbedarfes

Das Jahr 2021 wurde wie fast jeder andere Bereich auch im Wesentlichen durch den Versuch geprägt, Kultur wieder stattfinden zu lassen. Dies führte aber durch die pandemiebedingten Einschränkungen weiterhin bei vielen Berufs- sowie Hobbymusiker*innen zur Pausierung und in etlichen Fällen auch zur Auflösung von Projekten und dem notgedrungenen Umorientieren vieler Musiker*innen. Wer bis in den Sommer 2021 durchhielt hatte sich dann aber zumeist soweit stabilisiert, dass Proben und bspw. Streamingkonzerte durchgeführt wurden und im Bereich digitaler Transformation eine Professionalisierung einsetzte.

Auch wenn das kulturelle Leben wieder stattfinden darf, sehen wir der Zukunft insgesamt eher skeptisch entgegen. Der andauernde Konflikt in der Ukraine einhergehend mit der Energiekrise verstärkt diesen Eindruck. Wir versuchen geplante, erfolgreiche Formate bestmöglich durchzuführen und den bisher guten Kontakt zur Szene weiter auszubauen. Unsere Funktion als Förderer nehmen wir dabei sehr ernst.

2.5. Netzwerkpunkteaufbau

Der Aufbau von neuen Netzwerkpunkten gestaltete sich in 2021 als kompliziert. Da zahlreiche Veranstaltungen nicht stattfanden, stellte sich nur schwerlich die Möglichkeit, mit interessierten Akteuren Populärer Musik in Thüringen in Kontakt zu kommen.

3. Berichte der AGs

3.1. AG Öffentlichkeitsarbeit

Die AG Öffentlichkeitsarbeit wurde im Jahr 2021 von den Vereinsmitgliedern Martin Breternitz und Michael Schaal ausgefüllt. Das bereits Ende 2020 geplante Konzept zur Erweiterung der Öffentlichkeitsarbeit wurde in 2021 weiter umgesetzt. Unsere Webseite www.songkultur.org wurde beständig aktualisiert. Das vorgesehene Ziel, den Verband in Sachen Sichtbarkeit neu aufzustellen und damit auch eine geeignete Grundlage für weitere Netzwerktätigkeiten zu

schaffen, wurde somit weiter verfolgt. Entsprechend dieses Ziels sind informierende und portraitierende redaktionelle Angebote weiter Teil der Strategie und Verbandsarbeit.

Im Weiteren wurde der vereinsinterner Newsletter weitergeführt, welcher aktuelle Nachrichten rund um den Verband sowie wissenswerte Fördermöglichkeiten und andere Neuigkeiten zur Musiker*innenförderung enthält. Dieser Newsletter wird derzeit anlassbezogen ca. monatlich versendet. Der Facebook-Kanal des Verbandes konnte seine Reichweite auf 187 Abonnenten erweitern (Stand 31.01.2021).

Ein Artikel zur Musiker:innenförderung konnte in den öffentlichen Medien platziert werden:

https://www.takt-magazin.de/musik/mehr-musik-fuer-thueringen-lag-songkultur-foerdert-heimische-musikerinnen_305556

3.2. AG Fördermittel

Fördermittel für die Popkulturszenen im Thüringer Raum zu erschließen und Kulturstätten und besonders den Akteuren nachhaltig zugänglich zu machen, ist die ideelle Hauptfokussierung der LAG Songkultur. Im Rahmen unterschiedlicher Fördermittelgeber fanden folgende Projekte in Kooperation mit der LAG Songkultur im Jahr 2021 statt:

POPIIGO:

- ✓ LAG Songkultur: Im 2. Halbjahr 2021 konnten zwei Geschichtenlieder-Projekte an Thüringer Bildungseinrichtungen umgesetzt werden.

✓ Geschichtenlieder Lustig Weimar: 3.685,00 €

✓ Geschichtenlieder Milda: 1.515,00 €

BMCO:

✓ LAG Songkultur: Im August 2021 konnte endlich das FFE-Mitmachfestival stattfinden. Drei Tag lang konnten Musikbegeisterte diverse Workshops besuchen. Das Festival fand in Pfarrkessler statt.

✓ FFE-Mitmachfestival in Pfarrkessler: 10.552,00 €

- Nach der Zwangspause gelang es schließlich einige Projekte wieder anzustoßen und als beratender Bündnispartner zu unterstützen. Vielfach ist die Hürde der Antragstellung für weniger professionell aufgestellte Akteure der Kultur zu hoch und es bleibt bei einer absolut notwendigen Beratung. Für das Jahr 2022 wurden zahlreiche Projekte in Bildungseinrichtungen in Mühlhausen, Erfurt, Jena, Milda und Weimar angebahnt.
- Folgende Projekte haben mit unserer Unterstützung stattfinden können, am Erhalt und Ausbau der Fördermittelstrukturen und der damit verbundenen Netzwerke wird seitens des Vorstands mit großem Fokus kontinuierlich gearbeitet:
 - „Jugend rockt Jena“ 2021
 - „Jugend rockt Nordhausen“ 2021
 - „Jugend rockt Saalfeld“

3.3. AG THÜRINGEN SAMPLER

THÜRINGEN SAMPLER – „Spuren 3“

Im Jahr 2022 soll die 3. Auflage unseres Thüringen Samplers erscheinen. Die Planung wird 2022 beginnen. Im Verein hat man sich darauf geeinigt, den Sampler zweijährig fortzuführen, um auch anderen Projekten wie dem geplanten Schulbandfestival Raum zu geben.

3.4. AG Forschung

Die LAG Songkultur orientiert sich neben der regulären Tätigkeit an der Schnittstelle zur musikwissenschaftlichen und soziologischen Forschung. Durch die massiven und anhaltenden Veränderungen, die die Covid-19-Pandemie der Kulturszene auferlegte, konnte eine geplante Studie nicht durchgeführt. Die Ernsthaftigkeit und Relevanz dieses Vorhabens unterstützt, dass ein Abstract zu einer Tagung des Bereiches Kulturmanagement der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar im Bereich der Musikwirtschaft angenommen wurde. Auch diese für 2020 geplante Tagung musste pandemiebedingt abgesagt werden.

In Kooperation zwischen der AG Forschung der LAG Songkultur, der Universität Erfurt und der Universität Jena wurde eine Bachelorarbeit zur Musikszenezugehörigkeit angestoßen, die in 2021 erfolgreich abgeschlossen wurde. Hervorgegangen ist diese aus der Zusammenarbeit mit Sebastian Meier, einem Studierenden der FSU Jena, der ein mehrwöchiges Praktikum beim LAG Songkultur in 2020 absolvierte.

3.5. AG Kulturpolitik

In regelmäßigen und intensiven Gesprächen stimmten wir uns mit anderen Landesverbänden im Thüringer Kulturbereich ab, um gemeinsame Themen letztlich auch gemeinsam entwickeln und nach vorne bringen zu können. Die in 2020 angestoßenen Gespräche wurden zumeist dezentral und digital weiter verfolgt:

- **LKJ Thüringen** u.a. zum Landeskonzept kulturelle Bildung und Kulturpolitik
- **Kreativ-Etage Weimar** und **Lösungslabor e.V.** zu Kreativwirtschaft Thüringen
- **Bundesverband Pop** zur Situation Kulturschaffender und Fragen struktureller Entwicklung und Umsetzung von Fördermittelprojekten

3.6. AG Wirtschaft

Im Rahmen der geplanten diePop-Tag konnten im September 2021 verschieden Akteure der Thüringer Musikwirtschaft an einen Tisch gebracht werden, um in diversen Workshops und Live Acts aktuelles Wissen auszutauschen. Die Sichtbarmachung und Vernetzung der Musikwirtschaft mit der Kulturförderung soll weiterhin stark im Fokus des Vereins bleiben, um einen musikbezogenen Wirtschaftskreislauf auch innerhalb Thüringens zu stabilisieren.

4. Überregionaler Austausch und Ausblick in 2022

Umsetzung geplanter Festivals

Die für das laufende Jahr geplanten Veranstaltungen, wie das Sommerfest der LAG Songkultur, die Projekte Geschichtenlieder, Schulbandfestival, das Jugendbandprojekt CityGroover, BeatBox-Reporter und weitere Events konnten bisher erfolgreich durchgeführt werden. Die ordentliche Mitgliederversammlung wird im September 2022 im Lippmann+Rau Musikarchiv in Eisenach stattfinden.

Es bleibt zu hoffen, dass das kulturelle Leben nicht wieder ausgebremst wird. Denn nur so kann unsere Vereinsarbeit sichtbar umgesetzt und die gewünschten Erfolge erzielt werden.

In diesem Sinne, bleibt gesund!

Kontakt:

www.songkultur.org

info [a] songkultur.org